

Am **Fachbereich Psychologie**, AE Klinische Kinder- und Jugendpsychologie, Leitung Prof. Hanna Christiansen, ist zum **01.10.2021 befristet auf 4 Jahre**, soweit keine Qualifizierungs-vorzeiten anzurechnen sind, mit der Option einer Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation, eine **Vollzeitstelle** einer/eines

Akademischen Rätin / Akademischen Rates (m/w/d) im Beamtenverhältnis auf Zeit

zu besetzen. Die Besoldung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen nach **Besoldungsgruppe A 13 HBesG**. Eine alternative Besetzung im Angestelltenverhältnis ist je nach Qualifikation und Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis **Entgeltgruppe 14 TV-H** möglich.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Einbringung eigenständiger wissenschaftlicher Ideen und die Leitung einer eigenen Forschungsgruppe. Die Anleitung von Doktorandinnen/Doktoranden und Abschlussarbeiten von Studierenden gehört ebenso dazu, wie die Einwerbung von Drittmittelprojekten und Veröffentlichung wissenschaftlicher Publikationen. Ferner soll der Aufbau des neuen Studiengangs Psychotherapie im Masterabschnitt Psychologie in der AE Klinische Kinder- und Jugendpsychologie in der Lehre unterstützt werden.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 65 Abs. 2 HHG bzw. § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Psychologie, eine sehr gute Promotion in Psychologie sowie eine Approbation (Fachkunde VT). Erwartet wird zudem eine Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in oder alternativ eine Approbation als Psychologische/r Psychotherapeut/in Fachkunde PP mit abgeschlossener oder zumindest begonnener Zusatzqualifikation (KJP). Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet. Ein Forschungshintergrund im Bereich von Gewalt- und Vernachlässigungserfahrungen sowie das Interesse an Elterntrainings sind von Vorteil.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 28.05.2021 unter Angabe der Kennziffer fb04-0022-akrat-2021 an den Fachbereich Psychologie, Prof. Dr. Hanna Christiansen, AG Klinische Kinder- und Jugendpsychologie, Gutenbergstr. 18, 35037 Marburg.